Teilrückbau Spinelli Barracks

Monitoring, Maßnahmenkonzept und Risikomanagement für die Haubenlerche
Bericht zur Saison 2019



Projektteil:	Teilrückbau Spinelli-West und Weiterentwicklung Spinelli-West im Rahmen der Grünzug-Nordost-Planung
Auftraggeber:	Bundesgartenschau Mannheim 2023 GmbH beauftragt durch Stadt Mannheim

Bearbeiter:

IUS Institut für Umweltstudien
Weibel & Ness GmbH
Heidelberg · Potsdam · Kandel

Projektleitung:
Andreas Ness, Dipl.-Biologe

Bearbeitung:
Gunnar Hanebeck, Dipl.- Biologe
Anna Matusch, M.Sc. Umweltgeographie und –management
Katrin Rokitte, M.Sc. Biodiversität und Naturschutz

Titelfoto: Singende Haubenlerche auf Zaun im Norden der Spinelli Baracks (28.02.2019)

Projekt-Nr. 3836

Bearbeiter:

IUS Weibel & Ness GmbH

Römerstraße 56
69115 Heidelberg
Tel.: (0 62 21) 1 38 30-0
E-Mail: heidelberg@weibel-ness.de

Mannheim / Heidelberg, den 19.11.2019

Inhaltsverzeichnis

1 Anlass und Aufgabenstellung 1

2 Erfassungsmethodik 4

3 Ergebnisse 8

3.1 Spinelli Barracks 8

3.2 Weitere Flächen auf Mannheimer Gemarkung 12

4 Maßnahmen 13

4.1 Sofortmaßnahmen innerhalb des Spinelli-Geländes 13

4.2 Maßnahme FCS 1 innerhalb der Spinelli-Barracks 14

4.3 Maßnahme FCS2 außerhalb der Spinelli-Barracks auf Mannheimer Gemarkung 15

5 Risikomanagement 16

6 Zusammenfassung 18

7 Literatur 19

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Untersuchte Teilflächen auf Mannheimer Gemarkung 2019 (© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, DTK50). 7

Abbildung 2: Nachgewiesene Aufenthaltsbereiche des Haubenlerchen-Männchens im Bereich der Spinelli Barracks 2019 9

Abbildung 3: Bereich mit Haubenlerchennachweis im Nordosten von Spinelli, auf dem 2018 Sofortmaßnahmen zur Optimierung der Habitatqualität durchgeführt wurden (28.02.2019). 10

Abbildung 4: Offene Bodenflächen westlich der U-Halle auf denen die Haubenlerche nach Nahrung suchte (28.02.2019) 10

Abbildung 5: Maßnahmenflächen südwestlich der U-Halle. Hier wurden 2018 Sofortmaßnahmen zur Optimierung der Habitatqualität durchgeführt (28.02.2019). 11

Abbildung 6: Maßnahmenflächen westlich der U-Halle mit Steinhaufen als Lebensraum für die Mauereidechse. Hier wurde die Haubenlerche ab April 2019 vermehrt beobachtet (13.06.2019). 11

Abbildung 7: Besonders günstiges Lebensraumpotential der Haubenlerche (grün schraffiert) im Bereich der Spinelli-Barracks für mindestens drei potentielle Reviere der Haubenlerche (lila Kreise). 14

Abbildung 8: Teilflächen für das Risikomanagement außerhalb Mannheimer Gemarkung (© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, DTK250). 16

Abbildung 9: Untersuchungsgebiete für das Risikomanagement für die Teilflächen Neulußheim und Reilingen (© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, DTK25). 17

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht über die Auflagen des öffentlich rechtlichen Vertrages vom Februar 2019 1

Tabelle 2: Übersicht über die Erfassungstermine 2019. Bei den grau hinterlegten Erfassungsterminen wurde die Haubenlerche Spinelli nachgewiesen. ... 4

1 Anlass und Aufgabenstellung

Die Stadt Mannheim plant die Herstellung des Grünzugs Nordost mit rund 220 ha, welcher sich vom Luisenpark im Süden über die Flächen der ehemaligen militärisch genutzten Spinelli Barracks bis zu den Vogelstangseen im Nordosten erstreckt. Zentraler Teil der Maßnahmen zur Herstellung des Grünzugs ist die Räumung der Spinelli Barracks, um sie zukünftig für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Stadt Mannheim hat zur Entwicklung des Grünzugs Nordost die städtische Tochtergesellschaft Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH beauftragt, welche auch gleichzeitig die Veranstaltung der Bundesgartenschau auf dem Spinelligelände für 2023 vorbereitet.

Für den Rückbau der auf dem Gelände befindlichen Gebäude, Wegen, Gleisen und Aushub von mit Schadstoffen belasteten Böden wurde der „Fachbeitrag Artenschutz zum Westteil der Spinelli Barracks“ (IUS 2019) erstellt. In einem öffentlich rechtlichen Vertrag (örV) zwischen

- der Stadt Mannheim,
- der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und
- dem Land Baden-Württemberg

wurden im Februar 2019 die Anforderungen bezüglich Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen der Haubenlerche sowie ein integriertes Risikomanagement festgelegt (Anlage zum öffentlich-rechtlichen Vertrag;).

Im vorliegenden Gutachten werden die Erfassungsergebnisse des Monitorings dargestellt, die durchgeführten Maßnahmen dokumentiert sowie das Maßnahmenkonzept des Risikomanagements skizziert.

Tabelle 1: Übersicht über die Auflagen des öffentlich rechtlichen Vertrages vom Februar 2019 sowie deren Bearbeitungsstand im November 2019

Auflage Nr.	Inhalt	Stand November 2019
III.	**Schutzmaßnahmen für die Haubenlerche**	
III.1.	**Maßnahme V9: Haubenlerchenmonitoring und Sicherung von Brutstätten**	
III.1.a)	Erfassung der Haubenlerche auf Eingriffsflächen ab 15.02.2019	Erfassung startete am 15.02.2019 von IUS, ab April erfolgten systematische Erfassungen durch Mailänder Consult (s. Kap. 2)
III.1.b)	Bei Hinweisen auf eine Brut der Haubenlerche Unterbrechung und Anpassung des Bauablaufes	Es konnte 2019 kein Hinweis auf eine Brut festgestellt werden.
III.1.c)	Fortsetzung Rückbau erst nach wirksamen Maßnahmen	s.o.

Auflage Nr.	Inhalt	Stand November 2019
III.2.	**Umsetzung von Sofortmaßnahmen innerhalb des Spinelli-Geländes**	
III.2.a)	Fortführung der Sofortmaßnahmen aus 2018	Wurden fortgeführt. Misthaufen wurden am 18.03.2019 erneuert. Teilflächen wurden gegrubbert. (s. Kap. 4)
III.2.b)	Maßnahmen werden im Rahmen des Monitorings überwacht	Wurde gemacht
III.2.c)	ab dem Jahr 2020 jährlich bis zum 01.02. Abstimmung mit RP KA über die Lage und Ausgestaltung von Sofortmaßnahmen für das Folgejahr für 3 Haubenlerchenreviere, bis Maßnahmenfläche von III.3 fertiggestellt ist.	Wird beachtet
III.2.d)	Maßnahmenkonzeption zu Nr. III.2.c) ist dem RP KA bis zum 01.11.2019 zur Abstimmung vorzulegen.	s. Kap. 4
III.3	**Maßnahme FCS 1 innerhalb der Spinelli-Barracks**	
III.3.a)	Schaffung auf Spinelli bis spätestens zum 01.03.2023 eines ca. 10 ha großen Lebensraumes für die Haubenlerche	Wird beachtet
III.3.b)	Eine ausführungsreife Maßnahmenkonzeption inklusive Pflegeplan ist dem RP KA bis zum 01.11.2019 vorzulegen.	Die Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes war bislang nicht möglich. Der Zugriff auf die Flächen war ab Mitte 2019 geplant. Durch die Asbestproblematik verzögerte sich der Baufortschritt, so dass die Freigabe der Flächen für 2020 angekündigt wurde.
III.3.c)	Nachweis der erfolgten Pflege der Maßnahme jährlich bis 31.12.. Ab 2025 fünfjährlicher Nachweis (2029, 2034, 2039, 2043).	Wird beachtet; bislang noch keine Umsetzung der Maßnahme (s. III.3.b)
III.3.d)	Dauerhafte Sicherung des Lebensraumpotentials für die Haubenlerche	Wird beachtet
III.4.	**Maßnahme FCS2 außerhalb der Spinelli-Barracks auf Mannheimer Gemarkung**	
III.4.a)	Erfassung potentieller Haubenlerchenvorkommen auf Mannheimer Gemarkung für die Dauer von zunächst fünf Jahren	Wurde 2019 durchgeführt (s. Kap. 2)
III.4.b)	Jährliche Durchführung einer Datenrecherche zum Vorkommen der Haubenlerche in Mannheim	Wurde 2019 durchgeführt (OAG Rhein-Neckar, Ornitho.de)
III.4.c)	Bei Nachweis Sicherung von Nestern durch Zäunung	Kein Nachweis 2019
III.4.d)	Bei Nachweis sofern möglich Durchführung lebensraumverbessernder Maßnahmen	Kein Nachweis 2019

Auflage Nr.	**Inhalt**	**Stand November 2019**
III.4.e)	Bei fehlenden Hinweisen auf Brutvorkommen in den Jahren 2019 bis 2023 auf Mannheimer Gemarkung Fortführung der kontinuierlichen Kontrolle im 5-Jahresabstand bis zum Jahr 2043. Bei Bruthinweisen Intensivierung der Erfassungen. Bruthinweisen in den Jahren 2019 bis 2023 auf Mannheimer Gemarkung siehe III.5.	Wird beachtet
III.5.	Bei Bruthinweis auf Mannheimer Gemarkung Intensivierung der Erfassung	Wird beachtet
III.6.	**Risikomanagement Haubenlerche**	
III.6.a)	Bei fehlenden Nachweisen auf Mannheimer Gemarkung Maßnahmen analog III.3. und III.4. im Bereich anderer Vorkommen in Nordbaden	Wird beachtet (s. Kap. 5)
III.6.b)	Ein III.6.a) entsprechendes Konzept mit Aussagen zur Flächenverfügbarkeit ist dem RP KA bis zum 31.12.2019 zur Abstimmung vorzulegen.	Wird beachtet
III.6.c)	Zusammenfassende Handlungskaskade	Wird beachtet
III.7.	**Monitoring Haubenlerche**	
III.7.a)	Durchführung eines Monitorings auf folgenden Flächen: - auf Vorhabensflächen (III.1.) - auf 10 ha großen Ausgleichsfläche auf Spinelli (III.3.) - im Bereich anderer Vorkommen auf Mannheimer Gemarkung bzw. Nordbaden (III.6.)	Wurde 2019 durchgeführt
III.7.b)	Durchführung eines Monitorings auf Gesamtareal Spinelli Barracks ab 2019 jeweils zwischen 15.02. und 15.07. Dokumentation der Sofortmaßnahmen	Wurde 2019 durchgeführt
III.7.c)	Monitoringberichte zu III.7.a) und III.7.b) sind jeweils bis zum 31.12. dem RP KA und der UNB zuzusenden	Wird beachtet
III.7.d)	Bei einem Nachweis Intensivierung der Untersuchungen	Wird beachtet

2 Erfassungsmethodik

Die Erfassungen zum Vorkommen der Haubenlerche erfolgten ab dem 15. Februar 2019. Die Begehungen wurden in den frühen Morgen- und Vormittagsstunden durchgeführt.

Die Erfassungstage sind der nachfolgenden Tabelle 1 zusammengefasst.

Die baubegleitenden Erfassungen auf dem Spinelli-Gelände wurden ab dem 15. Februar von IUS und Mailänder Consult durchgeführt. Ab Mitte April wurden die Erfassungen zur Haubenlerche auf dem Spinelli-Gelände überwiegend von Mailänder Consult übernommen. Die Erfassungstage und Erfassungsergebnisse entstammen aus den Kurzberichten der Umweltbaubegleitung (aufgestellt von Mailänder Consult GmbH) sowie aus überlieferten Erfassungsrohdaten. Die Auswertung der Kurzberichte und Rohdaten wurde bis einschließlich August 2019 vorgenommen. Zusätzlich wurden bei Erfassungen anderer Artengruppen durch IUS auf Aktivitäten der Haubenlerche geachtet und dokumentiert.

Tabelle 2: Übersicht über die Erfassungstermine 2019. Bei den grau hinterlegten Erfassungsterminen wurde die Haubenlerche im Bereich der Spinelli Barracks nachgewiesen.

Datum	Ort	Erfasser
15.02.2019	Spinelli, Bürgerpark	IUS
22.02.2019	Spinelli	Mailänder Consult
25.02.2019	Spinelli	Mailänder Consult
26.02.2019	Spinelli, Bürgerpark	IUS
28.02.2019	Spinelli	IUS
01.03.2019	Spinelli	Mailänder Consult
02.03.2019	Spinelli	Mailänder Consult
04.03.2019	Spinelli	Mailänder Consult
06.03.2019	Spinelli, Duale Hochschule, Maimarkt, Coleman Barracks, Scharhof, MA Sandhofen, Güterbahnhof und Bürgerpark	IUS
11.03.2019	Spinelli	Mailänder Consult
18.03.2019	Spinelli	Mailänder Consult
21.03.2019	Spinelli, Duale Hochschule	IUS
21.03.2019	Spinelli	Mailänder Consult
22.03.2019	Duale Hochschule, Maimarkt, Coleman Barracks, Scharhof, MA Sandhofen und Güterbahnhof	IUS
26.03.2019	Spinelli (Ostfläche von außen), Bürgerpark	IUS
01.04.2019	Spinelli	Mailänder Consult
02.04.2019	Spinelli, Duale Hochschule, Maimarkt, Coleman Barracks, Scharhof, MA Sandhofen, Güterbahnhof und Bürgerpark	IUS

Datum	Ort	Erfasser
05.04.2019	Spinelli	Mailänder Consult
08.04.2019	Spinelli	Mailänder Consult
15.04.2019	Spinelli	Mailänder Consult
25.04.2019	Duale Hochschule, Maimarkt, Coleman Barracks, Scharhof, MA Sandhofen und Güterbahnhof	IUS
02.05.2019	Spinelli	Mailänder Consult
03.05.2019	Spinelli	Mailänder Consult
10.05.2019	Spinelli	Mailänder Consult
10.05.2019	Spinelli (Ostfläche von außen), Bürgerpark	IUS
17.05.2019	Duale Hochschule, Maimarkt, Coleman Barracks, Scharhof, MA Sandhofen und Güterbahnhof	IUS
29.04.2019	Spinelli	Mailänder Consult
30.04.2019	Spinelli	Mailänder Consult
06.05.2019	Spinelli	Mailänder Consult
13.05.2019	Spinelli	Mailänder Consult
15.05.2019	Spinelli	Mailänder Consult
17.05.2019	Spinelli	Mailänder Consult
20.05.2019	Spinelli	Mailänder Consult
24.05.2019	Spinelli, Bürgerpark, Duale Hochschule, Maimarkt, Coleman Barracks, Scharhof, MA Sandhofen und Güterbahnhof	IUS
27.05.2019	Spinelli	Mailänder Consult
03.06.2019	Spinelli	Mailänder Consult
04.06.2019	Spinelli	Mailänder Consult
11.06.2019	Spinelli	Mailänder Consult
13.06.2019	Spinelli, Bürgerpark, Duale Hochschule, Maimarkt, Coleman Barracks, Scharhof, MA Sandhofen und Güterbahnhof	IUS
17.06.2019	Spinelli	Mailänder Consult
28.06.2019	Spinelli	IUS
01.07.2019	Spinelli	Mailänder Consult
02.07.2019	Spinelli, Bürgerpark, Duale Hochschule, Maimarkt, Coleman Barracks, Scharhof, MA Sandhofen und Güterbahnhof	IUS
08.07.2019	Spinelli	Mailänder Consult

Datum	Ort	Erfasser
11.07.2019	Spinelli	IUS
15.07.2019	Spinelli	Mailänder Consult
16.07.2019	Spinelli	Mailänder Consult
22.07.2019	Spinelli	Mailänder Consult
29.07.2019	Spinelli	Mailänder Consult
02.08.2019	Spinelli	Mailänder Consult
05.08.2019	Spinelli	Mailänder Consult
09.08.2019	Spinelli	IUS
12.08.2019	Spinelli	Mailänder Consult
16.08.2019	Spinelli	IUS
19.08.2019	Spinelli	Mailänder Consult
28.08.2019	Spinelli	Mailänder Consult

Neben den Erfassungen im Bereich der Spinelli-Barracks wurden Erfassungen in folgenden Bereichen durchgeführt (Abbildung 1), in denen in vergangenen Jahren Haubenlerchen festgestellt wurden:

- Coleman-Barracks
- Scharhof
- Nördl. Mannheim Sandhofen
- Duale Hochschule
- Maimarkt-Gelände mit Parkplätzen
- Güterbahnhof
- Bürgerpark

Bei den Erfassungen erfolgten jedoch keine Hinweise auf Haubenlerchenvorkommen.

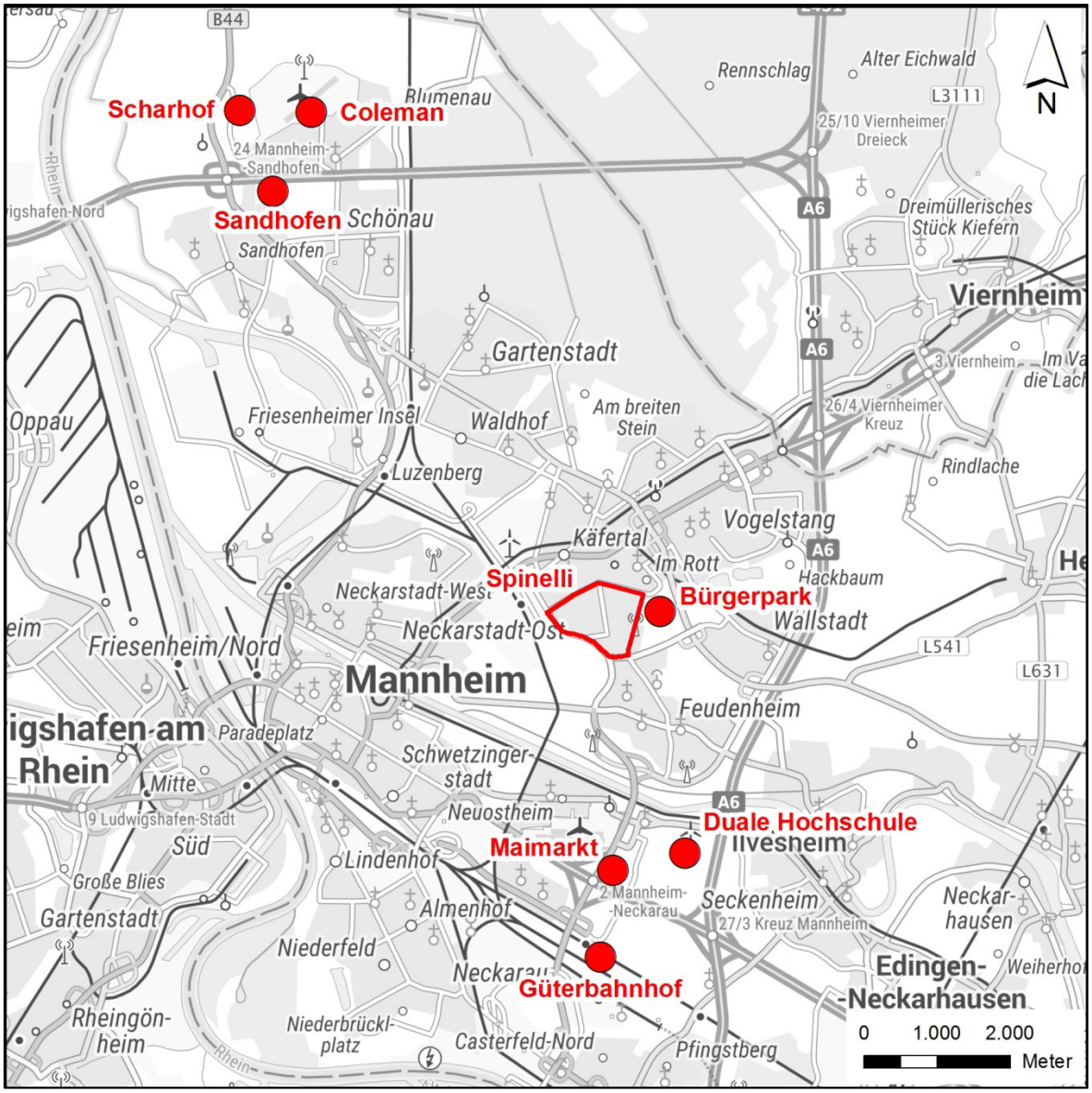


Abbildung 1: **Untersuchte Teilflächen auf Mannheimer Gemarkung 2019 (© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, DTK50).**

3 Ergebnisse

3.1 Spinelli Barracks

Auf dem Gelände der Spinelli Barracks konnte am 26.02.2019 eine singende männliche Haubenlerche im Bereich nordwestlich der U-Halle beobachtet werden (Abbildung 2). Am 28.02.2019 wurde das Tier im Nordosten des Geländes beobachtet. Hier wurden 2018 Sofortmaßnahmen zur Optimierung der Habitatqualität durchgeführt (Abbildung 3). Weiterhin konnten Beobachtungen westlich der U-Halle im zentralen Bereich der Spinelli Barracks dokumentiert werden. Hier fanden starke Erdbewegungen statt, so dass großflächig offener Boden vorherrschte (Abbildung 4). Die Haubenlerche suchte hier ausgiebig nach Nahrung. Der anfängliche Verdacht, dass es sich um zwei Tiere handeln würde, konnte nicht bestätigt werden. Weitere geeignete Flächen befanden sich südwestlich der U-Halle (Abbildung 5). Auch hier wurden 2018 Sofortmaßnahmen zur Optimierung der Habitatqualität durchgeführt. Beobachtungen der Haubenlerche gelangten hier jedoch nicht.

Am 02. und 06.03.2019 wurde die Haubenlerche überwiegend im Nordosten von Spinelli angetroffen. Von hier aus ist die Haubenlerche wiederholt nach Osten in den Bürgerpark geflogen. Gelegentlich ist das Tier auch in die Westfläche geflogen. Eine Verfolgung des Tieres war aufgrund von Betretungsbeschränkungen im Westteil von Spinelli jedoch nicht möglich.

Ab Ende April konnte die Haubenlerche hauptsächlich im Bereich westlich der U-Halle nachgewiesen werden. Hier nutzte sie vermehrt die für Mauereidechsen hergestellten noch vegetationsarmen Ausgleichsflächen (Abbildung 6). Sie sang sowohl auf den umgebenen Bauzäunen als auch auf den aufgeschütteten Steinhaufen. Gelegentlich konnte das Tier auch im Westen von Spinelli nachgewiesen werden. Die letzte Beobachtung der Haubenlerche gelangte am 02.07.2019 im Rahmen der Heuschreckenerfassung im Westen der Spinelli-Barracks.

Nach dem 02.07.2019 konnte die Haubenlerche nicht mehr auf Spinelli nachgewiesen werden.

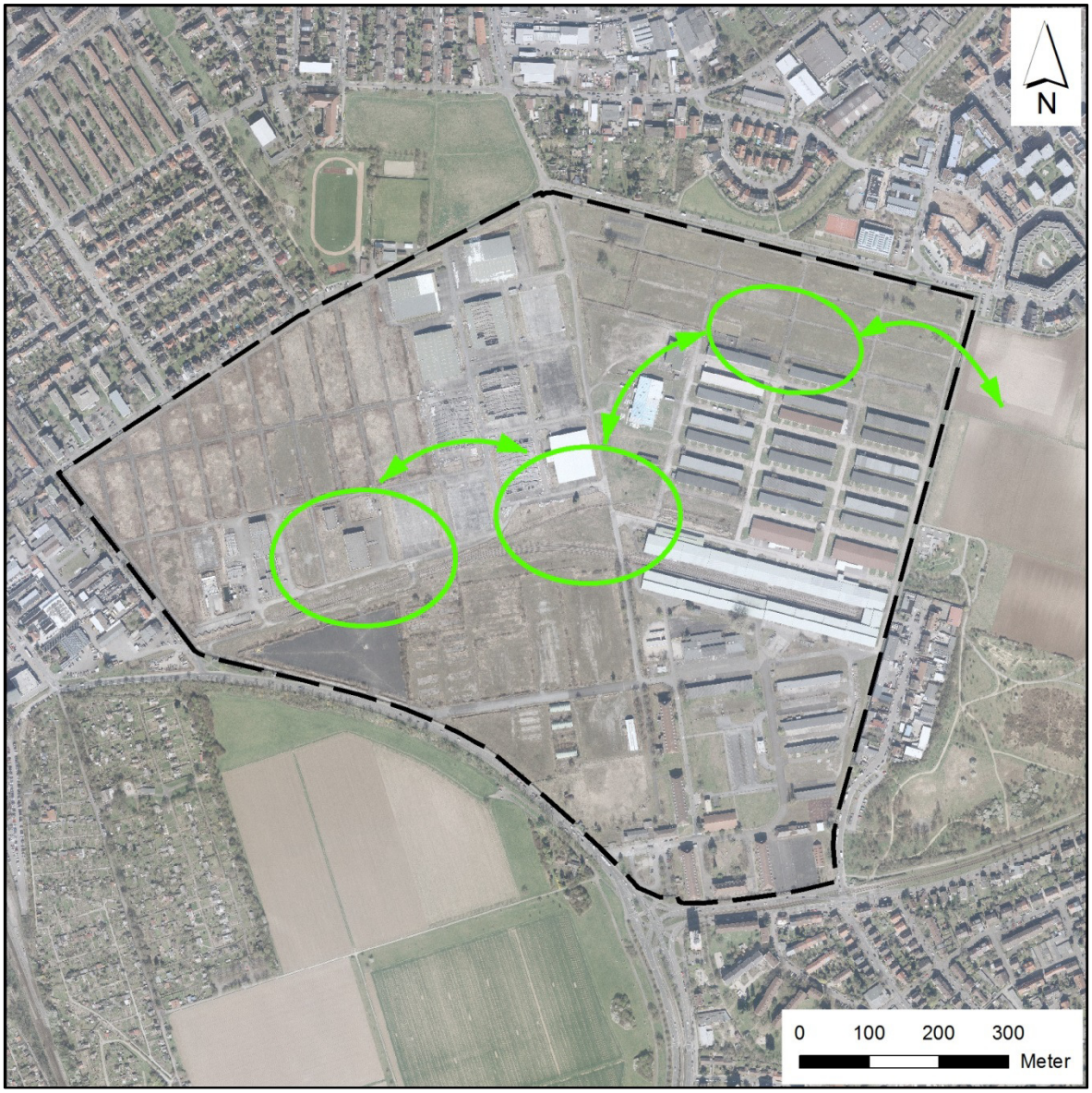


Abbildung 2: **Nachgewiesene Aufenthaltsbereiche des Haubenlerchen-Männchens im Bereich der Spinelli Barracks 2019**



Abbildung 3: **Bereich mit Haubenlerchennachweis im Nordosten von Spinelli, auf dem 2018 Sofortmaßnahmen zur Optimierung der Habitatqualität durchgeführt wurden (28.02.2019).**



Abbildung 4: **Offene Bodenflächen westlich der U-Halle auf denen die Haubenlerche nach Nahrung suchte (28.02.2019).**



Abbildung 5: **Maßnahmenflächen südwestlich der U-Halle. Hier wurden 2018 Sofortmaßnahmen zur Optimierung der Habitatqualität durchgeführt (28.02.2019).**



Abbildung 6: **Maßnahmenflächen westlich der U-Halle mit Steinhaufen als Lebensraum für die Mauereidechse. Hier wurde die Haubenlerche ab April 2019 vermehrt beobachtet (13.06.2019).**

3.2 Weitere Flächen auf Mannheimer Gemarkung

Im Bereich der weiteren Untersuchungsflächen auf Mannheimer Gemarkung (Coleman-Barracks, Scharhof, Nördl Mannheim Sandhofen, Duale Hochschule, Maimarkt-Gelände mit Parkplätzen, Güterbahnhof) konnten keine Hinweise auf ein Vorkommen der Haubenlerche dokumentiert werden. Am 21.03. gab es einen Verdacht auf ein Vorkommen der Haubenlerche, der bei Folgeuntersuchungen jedoch nicht bestätigt werden konnte.

Die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Rhein-Neckar (OAG Rhein-Neckar) hat 2019 unter Leitung von Herrn T. Lepp eine Haubenlerchenkartierung in Mannheim koordiniert. Dabei wurden sämtliche Bereiche mit ehemaligen Haubenlerchen-Vorkommen (18 Teilflächen) kontrolliert. Die Haubenlerche konnte in keinem der Gebiete nachgewiesen werden.

Auch eine Datenabfrage bei der Meldeplattform ornitho.de (letzte Datenabfrage vom 19.11.2019) ergab keine Hinweise auf ein Vorkommen der Haubenlerche auf Mannheimer Gemarkung.

Auf Grundlage der Erfassungsergebnisse ist davon auszugehen, dass das einzelne Männchen auf dem Gelände der Spinelli-Barracks das einzige Vorkommen in Mannheim darstellt.

4 Maßnahmen

4.1 Sofortmaßnahmen innerhalb des Spinelli-Geländes

Auf dem Spinelli-Gelände wurden 2018 Sofortmaßnahmen durch Grubbern von Teilflächen sowie durch die Anlage von Misthaufen umgesetzt. Die gegrubberten Flächen hatten aufgrund des mageren Ausgangssubstrates und der damit verbundenen geringen Vegetationsbedeckung 2019 immer noch geeignetes Lebensraumpotential für die Haubenlerche, so dass diese Flächen nicht erneut gegrubbert werden mussten. Wegen der erhöhten Gefahr durch Kampfmittel war es nach Auskunft des Staatlichen Hochbauamtes nicht möglich, weitere Flächen für die Haubenlerche zu grubbern.

Am 18.03.2019 wurden die Pferdemisthaufen aufgefrischt (Kurzbericht der Umweltbaubegleitung vom 18.03.2019, Mailänder Consult).

Durch die Herrichtung einer Maßnahmenfläche insbesondere für Mauereidechsen im zentralen Bereich der Spinelli-Barracks im April 2019 konnte die Lebensraumqualität für die Haubenlerche weiter gesteigert werden (s. Abbildung 6). Diese Bereiche wurden dann auch ab Ende April vornehmlich von der Haubenlerche genutzt.

Neben den gezielt für die Haubenlerche optimierten Flächen verbesserte sich insgesamt das Lebensraumangebot durch den Rückbau im Westteil der Spinelli-Barracks. Durch die Fällung der Bäume und durch das Entfernen von Gebüschen wurde der Bereich geöffnet und der Haubenlerche nutzbar gemacht. Die flächenmäßig großen Bodenbewegungen durch die Bodensanierung schafften der Haubenlerche günstige Nahrungshabitate. So wurde das Tier oft im Bereich mit frisch abgeschobenen Oberboden nachgewiesen. Es gelangten immer wieder Beobachtungen gerade auch im Westen des Spinelli-Areals.

Insgesamt hat sich das Lebensraumangebot der Haubenlerche gegenüber den Vorjahren stark verbessert. Es bestand 2019 ausreichendes Lebensraumangebot für mindestens drei Reviere der Haubenlerche zur Verfügung.

Auch für das Jahr 2020 ist das Lebensraumpotential auf dem Gelände der Spinelli-Barracks für mindestens drei Reviere gesichert (Abbildung 7). Im Herbst 2019 wurden auf einer weiteren Fläche nordwestlich der U-Halle Maßnahmen insbesondere für die Mauereidechse umgesetzt, von der auch die Haubenlerche profitieren wird. Hier wurde großflächig der Oberboden abgeschoben sowie Schotterstreifen angelegt. Die sich daran im Westen anschließenden Lebensräume stehen auch 2020 der Haubenlerche wieder zu Verfügung.

Die Maßnahmenflächen im Nordosten werden der Haubenlerche 2020 voraussichtlich nicht mehr zur Verfügung stehen.

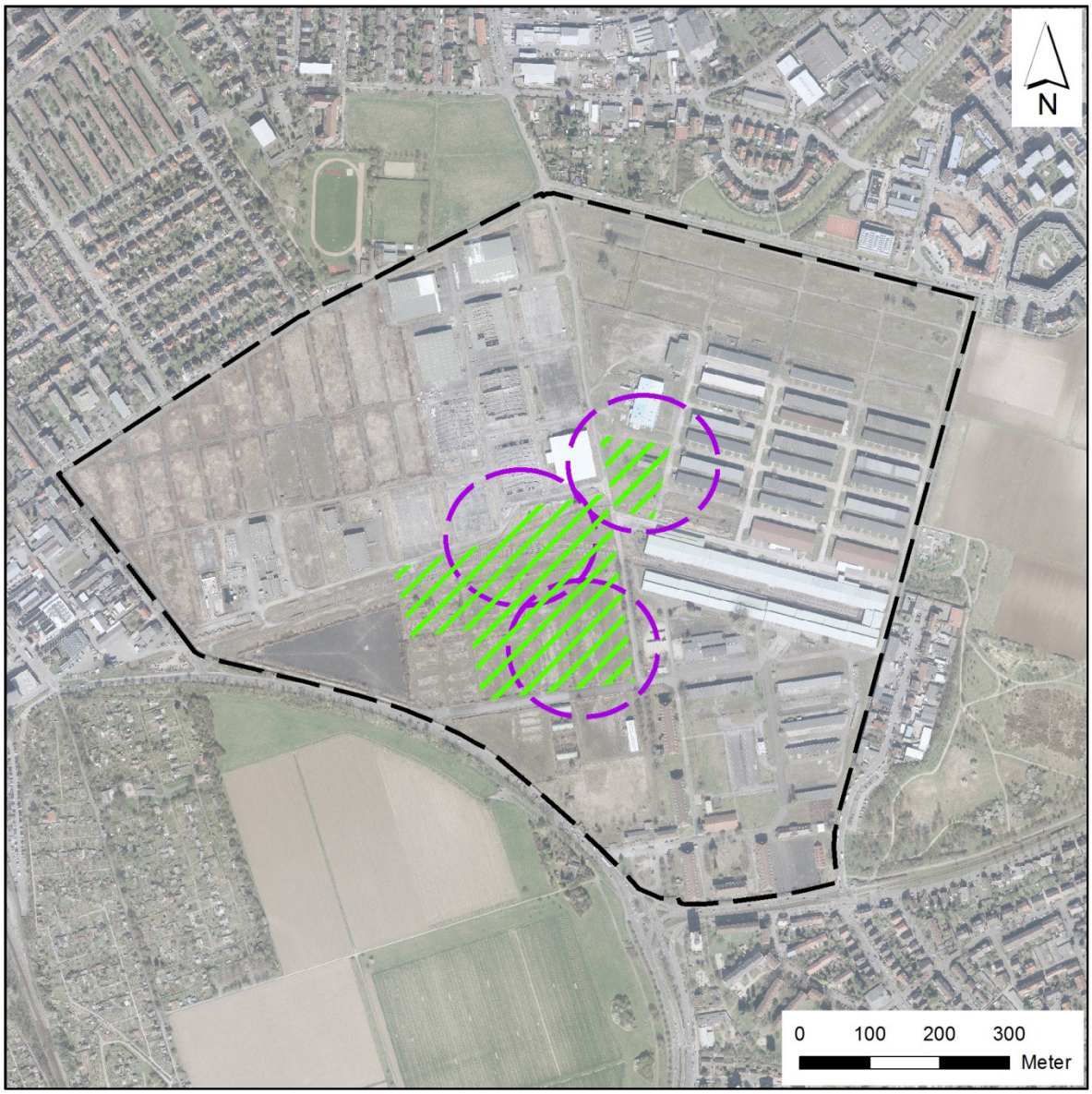


Abbildung 7: **Besonders günstiges Lebensraumpotential der Haubenlerche (grün schraffiert) im Bereich der Spinelli-Barracks für mindestens drei potentielle Reviere der Haubenlerche (lila Kreise).**

4.2 Maßnahme FCS 1 innerhalb der Spinelli-Barracks

Es ist geplant im Südwesten der Spinelli-Barracks eine zusammenhängende rd. 10 ha große Maßnahme insbesondere für die Haubenlerche zu gestalten. Ursprünglich war vorgesehen, dass der Zugriff der Flächen ab Mitte 2019 erfolgen könnte. Durch die Asbestproblematik verzögerte sich der Baufortschritt, so dass die Freigabe der Flächen erst für 2020 angekündigt wurde. Daher war die Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes bislang nicht möglich. Die Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes erfolgt daher erst in 2020.

4.3 Maßnahme FCS2 außerhalb der Spinelli-Barracks auf Mannheimer Gemarkung

Außerhalb der Spinelli-Barracks auf Mannheimer Gemarkung konnten keine weiteren Vorkommen der Haubenlerche nachgewiesen werden. Habitat-verbessernde Maßnahmen sowie eine Nest- und Gelegeschutz konnten daher nicht durchgeführt werden.

5 Risikomanagement

Mit Ausnahme des einzelnen Männchens im Bereich der Spinelli-Barracks konnten keine weiteren Hinweise auf ein Vorkommen auf Mannheimer Gemarkung erbracht werden. Es ist daher davon auszugehen, dass es 2019 keine Brutvorkommen auf Mannheimer Gemarkung gegeben hat.

Nach Vorgaben des öffentlich rechtlichen Vertrages (örV) vom Februar 2019 ist das Risikomanagement im Jahr 2020 auf andere Vorkommen in Nordbaden auszuweiten, da 2019 keine Brutvorkommen auf Mannheimer Gemarkung nachgewiesen werden konnten. Geeignete Teilflächen für die Ausweitung des Risikomanagements befinden sich bei Neulußheim und Reilingen rd. 22 km südlich der Spinelli-Barracks (Abbildung 8). Hier wurden Haubenlerchen sowohl 2015/2016 (SCHMIDER et al. 2017) als auch 2018 bzw. 2019 nachgewiesen.

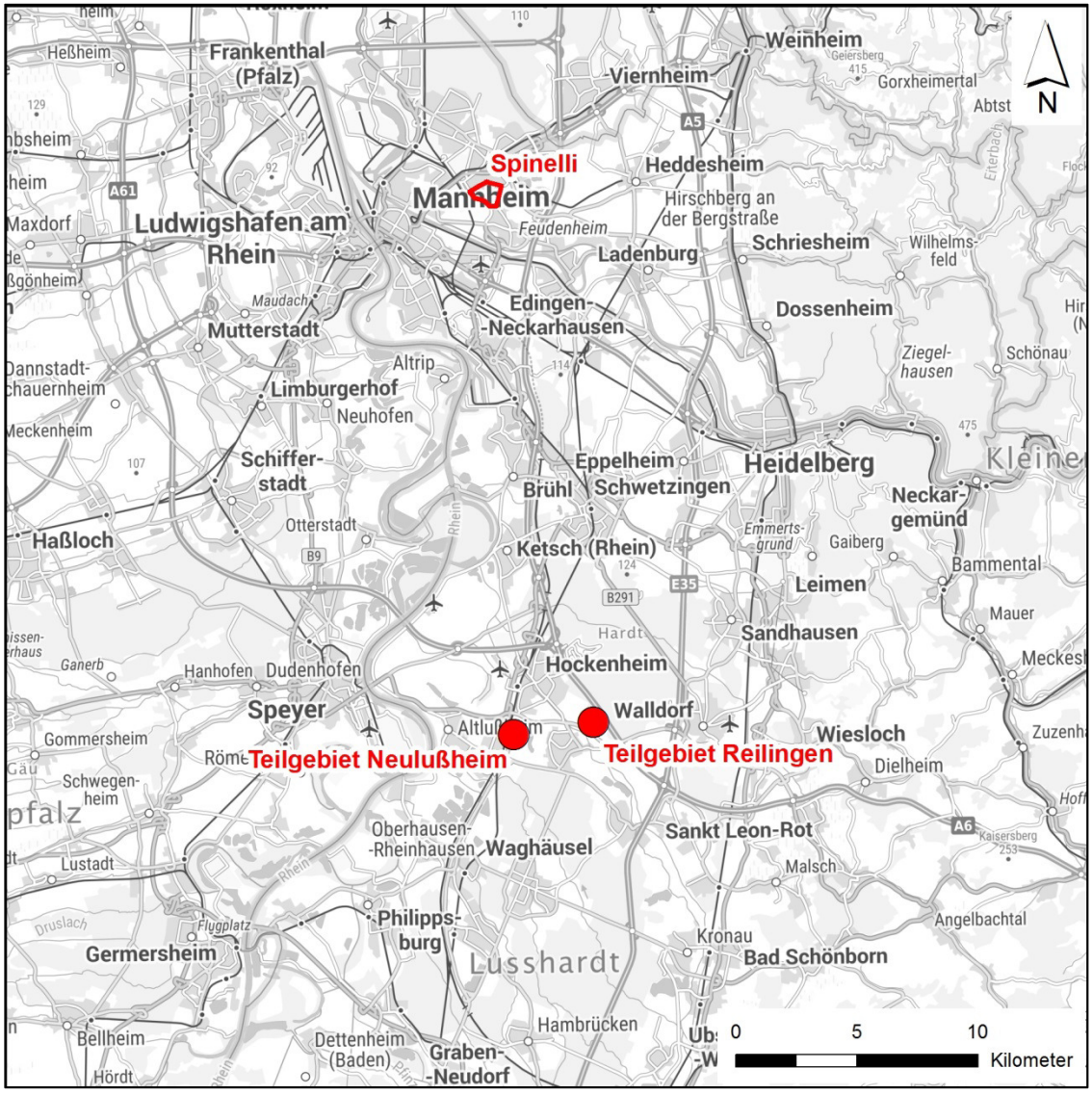


Abbildung 8: Teilflächen für das Risikomanagement außerhalb Mannheimer Gemarkung (© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, DTK250).

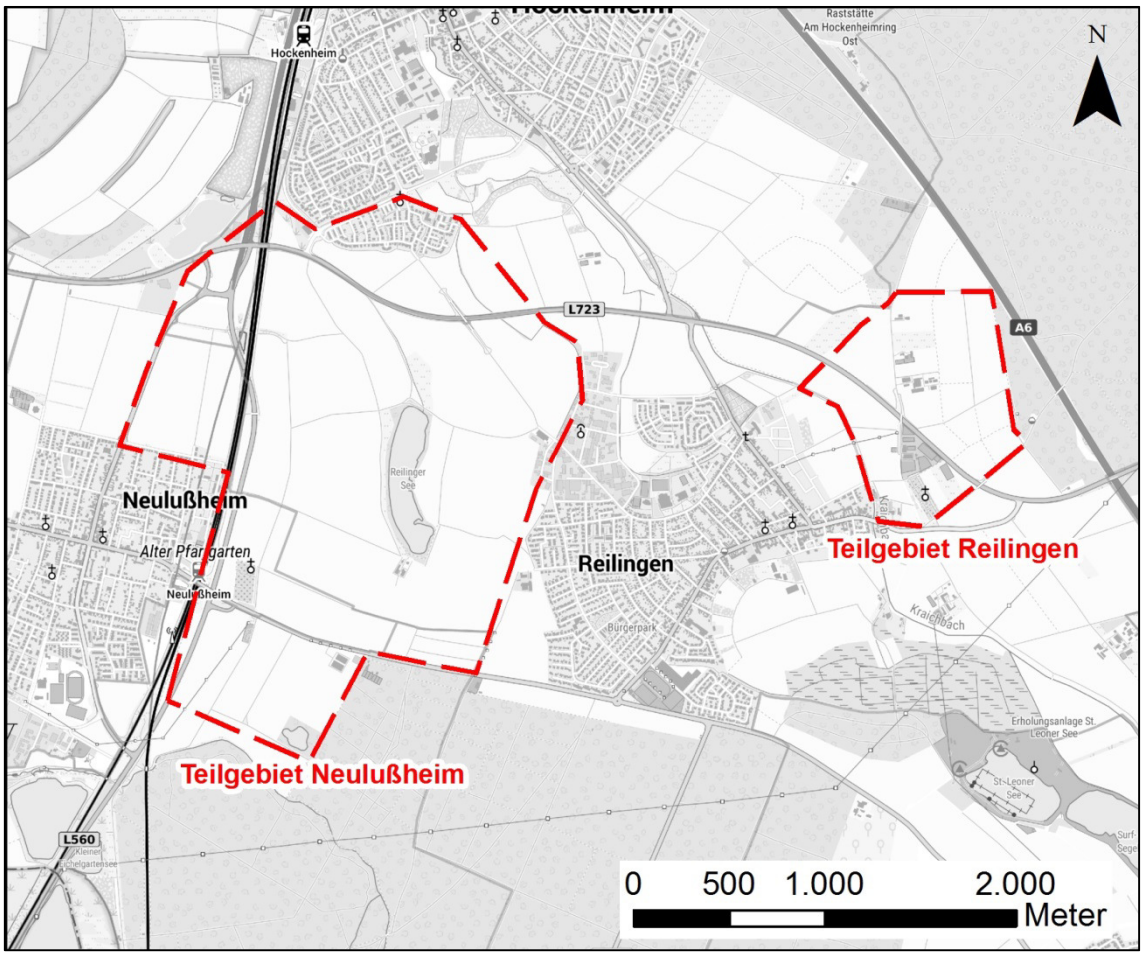


Abbildung 9: Untersuchungsgebiete für das Risikomanagement für die Teilflächen Neulußheim und Reilingen (© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, DTK25).

Folgende Maßnahmen sind in den Teilflächen Neulußheim (rd. 450 ha) und Reilingen (rd. 90 ha) für das Jahr 2020 geplant:

- Erfassung und Abgrenzung von Revieren der Haubenlerche ab März 2020
- Bei Anwesenheit der Haubenlerche Auffinden von Nestern sowie in Abstimmung mit den Eigentümern und Nutzern der Flächen Sicherung der Gelege durch Einzäunen
- Sofern möglich sind in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe lebensraumverbessernde Maßnahmen durchzuführen

Weiterhin ist ein Monitoring im Bereich der Spinelli-Barracks fortzuführen und das Lebensraumpotential zu sichern.

6 Zusammenfassung

Die Stadt Mannheim plant die Herstellung des Grünzugs Nordost mit rund 220 ha, welcher sich vom Luisenpark im Süden über die Flächen der ehemaligen militärisch genutzten Spinelli Barracks bis zu den Vogelstangseen im Nordosten erstreckt. Zentraler Teil der Maßnahmen zur Herstellung des Grünzugs ist die Räumung der Spinelli Barracks, um sie zukünftig für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Stadt Mannheim hat zur Entwicklung des Grünzugs Nordost die städtische Tochtergesellschaft Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH beauftragt, welche auch gleichzeitig die Veranstaltung der Bundesgartenschau auf dem Spinelligelände für 2023 vorbereitet.

Für den Rückbau der auf dem Gelände befindlichen Gebäude, Wegen, Gleisen und Aushub von mit Schadstoffen belasteten Böden wurde der „Fachbeitrag Artenschutz zum Westteil der Spinelli Barracks“ (IUS 2019) erstellt. In einem öffentlich rechtlichen Vertrag wurden u.a. Maßnahmen für die Haubenlerche festgelegt.

Im Jahr 2019 erfolgten Erfassungen zum Vorkommen der Haubenlerche sowohl auf dem Areal der Spinelli Barracks als auch in sämtlichen potentiell geeigneten Lebensräumen auf Mannheimer Gemarkung. Dabei konnte lediglich ein einzelnes Männchen im Bereich der Spinelli Barracks nachgewiesen werden. Brutvorkommen waren 2019 auf Mannheimer Gemarkung nicht nachweisbar.

Auf dem Spinelli Gelände standen durch Sofortmaßnahmen, die 2018 und 2019 umgesetzt wurden, sowie durch weitere Ausgleichsmaßnahmen insbesondere für die Mauereidechse Lebensraumpotential für mindestens drei Haubenlerchenreviere zur Verfügung. Zusätzlich vergrößerte sich das Angebot an geeigneten Strukturen sowohl durch die Beseitigung von Bäumen und Gebüschen als auch durch den fortschreitenden Rückbau. Die Bereiche mit Sofortmaßnahmen und die durch Baustellentätigkeit geschaffenen Rohbodenflächen wurden von der Haubenlerche 2019 nachweislich regelmäßig genutzt. Auch 2020 wird die Lebensraumkapazität auf Spinelli für mindestens 3 Reviere der Haubenlerche ausreichen. Das begleitende Monitoring wird fortgeführt.

Aufgrund fehlender Brutvorkommen auf Mannheimer Gemarkung wird das Risikomanagement auf Haubenlerchenvorkommen in Nordbaden ausgeweitet. Hierfür ist geplant, dass 2020 in zwei Teilgebieten rd. 22 km südlich von Spinelli (Neulußheim, Reilingen), in denen 2016-2019 Nachweise der Art vorliegen, Haubenlerchen zu erfassen und geeignete Maßnahmen zur Förderung des Vorkommens durchgeführt werden.

7 Literatur

INSTITUT FÜR UMWELTSTUDIEN WEIBEL & NESS GMBH (IUS) (2019): Teilrückbau Spinelli Barracks. Fachbeitrag Artenschutz zum Westteil der Spinelli Barracks. Unveröff. Gutachten im Auftrag des Staatlichen Hochbauamtes Heidelberg beauftragt durch Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

SCHMIEDER, K., KHATIB, A. & LEPP, T. (2017): Die Haubenlerche *(Galerida cristata)* in Baden-Württemberg – Brutverbreitung, Bestandsentwicklung, Habitatanalyse, Gefährdungsursachen und Schutzkonzept für die noch bestehenden Populationen Baden-Württembergs. Endbericht 15.09.2017.